

Internationale Sommerschule zu Inversen Problemen

Die Sommerschule Inverse Probleme und Partielle Differentialgleichungen fand vom 07. bis 11. Oktober an der Uni Bremen statt. 65 Teilnehmer aus über 10 Ländern waren am Ende begeistert von der Veranstaltung, dem Campus der Uni und der Stadt Bremen.



Offiziell eröffnet wurde die Sommerschule bereits am Abend des 6. Oktobers von Armin Lechleiter gemeinsam mit dem Generalsekretär der Deutsch-Französischen Hochschule, Herrn Dr. Jochen Hellmann, bevor es am nächsten Morgen mit den Vorlesungen losging.

Insgesamt acht hochkarätige Wissenschaftler aus Europa und den USA waren als Gastredner vertreten: Prof. Peter Monk (University of Delaware) führte in die Wellenstreuungstheorie ein; Prof. Andreas Rieder (KIT, Karlsruhe) widmete sich in einer Vorlesungsreihe den Regularisierungsmethoden. Sparsity-Rekonstruktionen für inverse Probleme wurden von Peter Maass vorgestellt. Dr. Sebastien Impériale (INRIA Saclay) trug über die Modellierung der Piezoelektrizität vor. Inverse Kontroll- und inverse Quellprobleme wurden in den Vorlesungsreihen von Prof. Karim Ramdani (INRIA Grand Est) und Prof. Juliette Leblond (INRIA Sophia Antipolis) thematisiert. Abschließend stellten Prof. Thorsten Hohage (Universität Göttingen) und Prof. Samuli Siltanen (Universität Helsinki) in ihren Vorlesungen stochastische, nichtlineare inverse Probleme und spezielle Regularisierungsverfahren vor.

Sehr schöne Einblicke in ihre Forschungen auf dem Gebiet der inversen Probleme im Zusammenhang mit Differentialgleichungen gaben auch die Teilnehmer der Sommerschule in ihren eigenen Vorträgen sowie mit den Posterpräsentationen.

Sämtliche Beiträge der Gastredner und der Teilnehmer zeichneten sich durch eine hohe wissenschaftliche und pädagogische Qualität aus, die durchweg sehr hohe Teilnehmerzahlen verzeichneten. So konnten die Teilnehmer – zumeist Doktoranden - während dieser Woche vielfältige Anregungen für ihre wissenschaftliche Arbeit erhalten.

Die Sommerschule überzeugte die Teilnehmer nicht nur fachlich, sondern auch durch die lokalen Bedingungen: Hotelunterbringung direkt beim Campus, ein kurzer Weg zum Mittagessen in die Mensa sowie ein Raum für alle weiteren Pausen inklusive gemeinsamen Abendessen direkt neben dem Veranstaltungsraum wurden sehr positiv wahrgenommen. Regen Zuspruch fand auch die Stadtführung, die den Teilnehmern als Rahmenprogramm geboten wurde.

Organisiert wurde die Sommerschule von Armin Lechleiter und Housseem Haddar (INRIA Saclay); die Finanzierung übernahmen die Deutsch-Französische Hochschule, das ZeTeM und INRIA.